



Die ETH Zürich nimmt Abschied von

**Prof. Dr. Jean-Philippe Schütz**

Er verstarb am 25. April 2023 in seinem 84. Lebensjahr.

Jean-Philippe Schütz studierte von 1958 bis 1963 Forstwirtschaft an der ETH Zürich. Danach blieb er als Assistent an der ETH Zürich und promovierte 1968 ebenda. Anschliessend leitete er während vier Jahren das Forstamt Couvet im Kanton Neuenburg. Von 1971 bis 1979 stand er der Forschungsgruppe Ertragsforschung an der EAFV (heute WSL, Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft), in Birmensdorf vor.

Auf den 1. Oktober 1979 wählte der Bundesrat Jean-Philippe Schütz zum ausserordentlichen Professor für Waldbau an der ETH Zürich. Die Beförderung zum ordentlichen Professor folgte mit Bundesratsbeschluss vom 20. Oktober 1982. Von 1988 bis 1992 war Jean-Philippe Schütz Vorsteher der damaligen Abteilung Forstwissenschaften der ETH Zürich. In der Zeit von 1995 bis 2002 amtete er als Vizepräsident der Konferenz der Dozenten. Im September 2004 wurde Jean-Philippe Schütz emeritiert.

Schwerpunkte seiner Forschung lagen bei der Weiterentwicklung der naturnahen Waldbausysteme, insbesondere des Plenterwaldsystems, sowie beim Verständnis der Mischwäldergestaltung. Jean-Philippe Schütz war unter anderem Experte für das Programm «zukunftsorientierte Waldwirtschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung» in Bonn und wirkte 2001 bis 2002 in der Review Gruppe des BUWAL für den Gesamtbericht «Ereignisanalyse Lothar» mit. Weiter amtete er als Wissenschaftsrat des Departements Wald und naturnahe Räume des Institut National de la Recherche Agronomique – INRA in Frankreich.

1999 wurde Jean-Philippe Schütz in Anerkennung seines gesamten Lebenswerks zur Entfaltung der angewandten biologischen Disziplinen der Waldbehandlung sowie seiner internationalen forstwissenschaftlichen Zusammenarbeit die Ehrendoktor-Würde der Land- und Forstwissenschaften der Technischen Universität Zvolen, Slowakei, verliehen.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

*Joël Mesot, Präsident*

*Günther Dissertori, Rektor*

Der Abschied findet im engen Familienkreis statt.